FLÜSSIGGAS BEHÄLTER

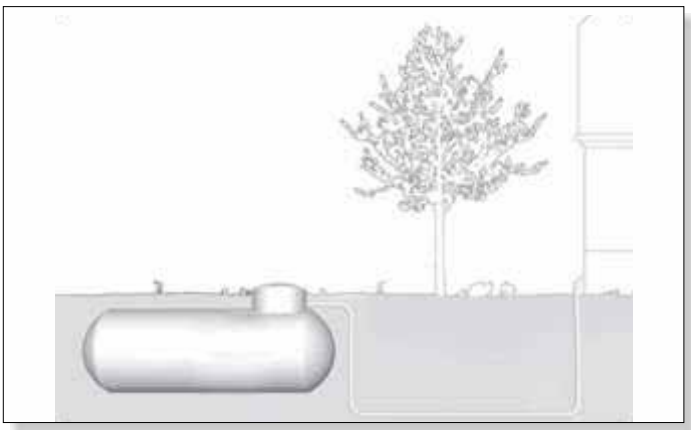
Einlagerung und Aufstellung

KOSTENGÜNSTIG
UMWELTFREUNDLICH
ZEITGEMÄSS

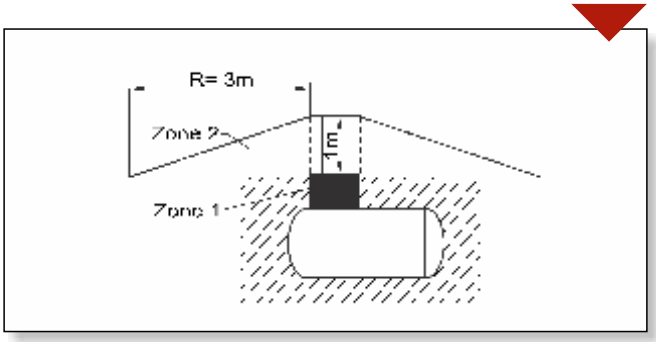
LAUSITZ PROPAN
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT !

Unterirdische Einlagerung

- bevorzugte Art der Einlagerung
- problemlos, geringster Platzbedarf
- fügt sich harmonisch in die Gartengestaltung ein



Explosionsgefährdeter Bereich bei
UNTERIRDISCHER EINLAGERUNG



Abmessungen und Gewichte

Abmessung Behälter

Nennfüllgewicht	Typ 1,2 t	Typ 2,1 t	Typ 2,9 t
Rauminhalt	2.700 l	4.850 l	6.400 l
Füllmenge	2.340 l	4.120 l	5.440 l
Leergewicht	780 kg	1.150 kg	1.500 kg
Länge	2.500 mm	4.300 mm	5.500 mm
Durchmesser	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm
Höhe	1.800 mm	1.800 mm	1.800 mm

Abmessung für Behältergruben

Nennfüllgewicht	Typ 1,2 t	Typ 2,1 t	Typ 2,9 t
Länge	3.100 mm	4.900 mm	6.100 mm
Breite	1.850 mm	1.850 mm	1.850 mm
Tiefe	1.950 mm	1.950 mm	1.950 mm
Sandfüllmenge	7 m³	11 m³	15 m³

Sandbett

Vor der Einlagerung des Behälters muss auf der Grubensohle noch ein Sandbett hergestellt werden:
- 20 cm dick
- verdichtet
- steinfrei
- keinen Recyclingsand verwenden
- Korngröße darf 3 mm nicht übersteigen

Eine ebenfalls 20 cm dicke, steinfreie Sandschicht muss den Behälter allseitig umgeben. Anschließend erfolgt die Überdeckung mit insgesamt 30 cm Erde. Örtlich bedingt ist eine zusätzliche Auftriebssicherung erforderlich.

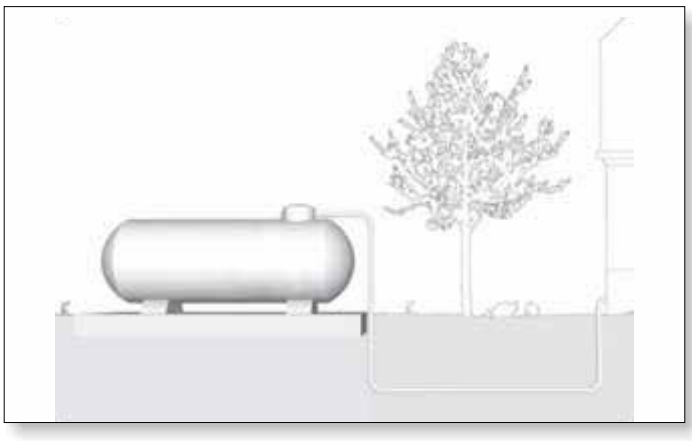
Hausanschluss / Gaszähler

Ein vormontierter Hausanschluss ermöglicht die saubere und fachgerechte Gebäudeeinführung der Rohrleitung. Über den Gaszähler erfolgt die schnelle und unkomplizierte Ablesung des Gasverbrauchs.

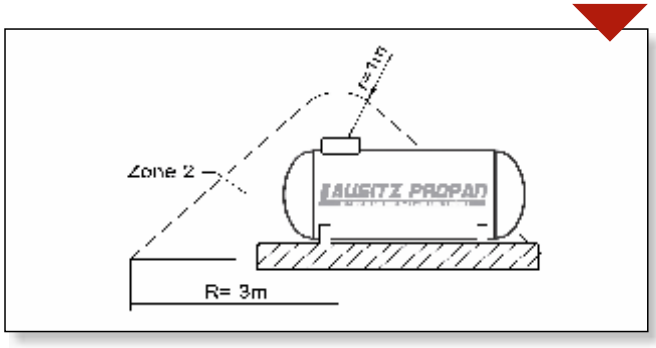
Die bevorzugte Art
der Einlagerung.

Oberirdische Einlagerung

- bei ausreichendem Platzangebot
- kostengünstig, da geringer baulicher Aufwand
- meist genügt eine Betonplatte als Fundament



Explosionsgefährdeter Bereich bei
OBERIRDISCHER EINLAGERUNG



Abmessungen und Gewichte

Abmessung Behälter

Nennfüllgewicht	Typ 1,2 t	Typ 2,1 t	Typ 2,9 t
Rauminhalt	2.700 l	4.850 l	6.400 l
Füllmenge	2.350 l	4.130 l	5.450 l
Leergewicht	670 kg	1.020 kg	1.170 kg
Länge	2.500 mm	4.300 mm	5.500 mm
Durchmesser	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm
Höhe	1.600 mm	1.600 mm	1.600 mm

Abmessung der Fundamentplatte

Fundamentplatte	Typ 1,2 t	Typ 2,1 t	Typ 2,9 t
Länge	2.500 mm	4.300 mm	5.500 mm
Breite	1.250 mm	1.250 mm	1.300 mm
Höhe	200 mm	200 mm	200 mm
Belastbarkeit	3 400 kg	5.900 kg	7.800 kg

Betonfundamentplatte

Es genügt eine einfache Betonplatte auf vorbereitetem Untergrund zur Behälteraufstellung.

Oberirdische Aufstellung in besonderen Aufstellungsräumen

- kostengünstig, da geringer baulicher Aufwand
- sinnvolle Nutzung nicht benötigter Garagen oder Gebäudeteile

Armaturen

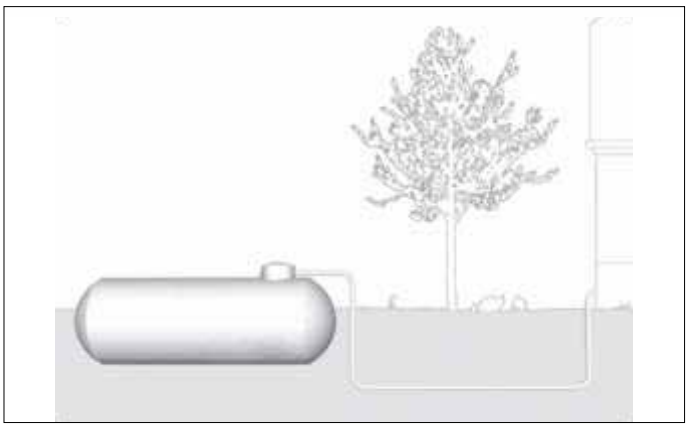
Der Behälter ist ausgerüstet mit Armaturen zur Befüllung (mit Schutz gegen Überfüllung), zur Gasentnahme und zur Kontrolle des Inhalts.

Mit dem Druckregler beginnt der Bereich der Rohrleitung.

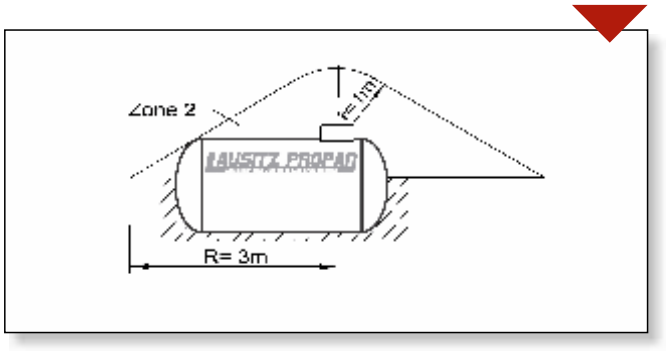
Die kostengünstigere Art der Einlagerung.

Halboberirdische Einlagerung

- bei ausreichendem Platzangebot
- geringe Sicherheitszonen
- unkomplizierte Lagerung



Explosionsgefährdeter Bereich bei
HALBOBERIRDISCHER EINLAGERUNG



Abmessungen und Gewichte

Abmessung Behälter

Nennfüllgewicht	Typ 1,2 t	Typ 2,1 t	Typ 2,9 t
Rauminhalt	2.700 l	4.850 l	6.400 l
Füllmenge	2.350 l	4.130 l	5.450 l
Leergewicht	670 kg	1.020 kg	1.170 kg
Länge	2.500 mm	4.300 mm	5.500 mm
Durchmesser	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm
Höhe	1.600 mm	1.600 mm	1.600 mm

Zylindrischer Stahlbehälter nach DIN 4681 komplett mit Armaturen. Vorschriftsmäßige Schutzisolierung außen, im sichtbaren Bereich heller reflektierender Schutzanstrich (weiß RAL 9010 oder grün RAL 6017). Sicherheits-, Befüll- und Kontrollarmaturen, Gasentnahmearmaturen POL 1/2" li. NPT mit Überfüllsicherung und Inhaltanzeiger. Entnahmearmaturen durch verschließbare Abdeckhaube geschützt. Armaturen fertig eingedichtet und auf Dichtheit geprüft, werkseitig TÜV-geprüft bzw. Baumusterprüfung einschließlich Behälterpapiere.

Die unkomplizierte Art der Einlagerung.

Technische Informationen I Schutzmaßnahmen

Einrichtung und Prüfung

Bei der Einrichtung von Flüssiggasanlagen sind Vorkehrungen zu treffen, die einen gefahrlosen Betrieb sicherstellen. Zum einen ist der Flüssiggas-Lagerbehälter, zum anderen das Umfeld durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Das erfordert die Einrichtung, Änderung, Instandhaltung und Prüfung von Flüssiggasanlagen nur durch Fachbetriebe.

Zugänglichkeit

Flüssiggas-Lagerbehälter müssen so aufgestellt sein, dass für Instandhaltung und Reinigung sowie für Flucht- und Rettungswege ausreichende Abstände vorhanden sind. Die Abstände sollen mindestens 1 m betragen, bei Behälterwandungen ohne Öffnungen jedoch mindestens 50 cm.

Schutzbereiche

Um betriebsbedingte Austrittsstellen von Flüssiggas-Behältern werden Schutzbereiche festgelegt, die sich nicht auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken dürfen. Die Anforderungen an diese Bereiche sind in den folgenden technischen Regeln festgelegt.

EX-ZONE 1

In diesem Bereich dürfen niemals Zündquellen vorhanden sein.

EX-ZONE 2

Dieser Bereich muss während des Befüllvorgangs von Zündquellen ferngehalten werden.

Wenn der Platz knapp ist

können innerhalb der EX-ZONE 2 liegende Zündquellen verbleiben, wenn verschiedene Maßnahmen (Blech, Zementplatten, Gebäudewände) ständig oder auch nur vorübergehend während des Befüllvorgangs errichtet werden.

Abstände zu Kanälen, Schächten, Öffnungen

3 m um die Behälter-Armaturen dürfen keine offenen Kanäle, gegen Gaseintritt ungeschützte Kanaleinläufe, offene Schächte, Öffnungen zu tieferliegenden Räumen und Luftansaugöffnungen vorhanden sein.
Während des Befüllvorganges sind zusätzliche Maßnahmen vorzusehen (z.B. Abdeckung), wenn sich solche Kanäle usw. im Bereich von 3 bis 5 m befinden. Die Reduzierung des Abstandes ist durch bauliche Maßnahmen möglich.

Nur **4 Schritte** zum Flüssiggasbehälter ....

ALLES AUS EINER HAND!

Sparsam, effektiv und schnell.

Behältergrößen

Typ 1,2 t - 2.700 l

Typ 2,1 t - 4.850 l

Typ 2,9 t - 6.400 l

Umweltfreundlich mit Flüssiggas

CO_2-Compensation von CO_2-Emissionen aus Flüssiggas

CO_2- Emissionen aus Energieträgern wie Flüssiggas können über Zertifikate aus Klimaschutzprojekten ausgeglichen werden. Die Kompensation von Emissionen aus verkauften Flüssiggas erfolgt in Abhängigkeit der klimaneutral verkauften Mengen, litergenau und in einem festen Abrechnungsrhythmus. Diese Projekte müssen einen ökologischen und sozialen Nutzen erfüllen, die dauerhaft überprüft werden.
Zu jeder erfolgten CO_2-Kompensation wird eine Urkunde mit individueller Referenznummer erstellt.

CO_2OL CliMates

Das Zertifikat für Klimaschutz vor der Haustür

Moore und Wälder sind unsere wichtigsten CO_2-Speicher, die unser Klima stabilisieren. Durch das Roden der Wälder werden wichtige Ökosysteme zerstört.
Das Projekt MoorFutures unterstützt die Wiedervernässung von Mooren und erspart der Atmosphäre erhebliche Mengen an Klimagasen. Sie stellt somit einen attraktiven Beitrag zum globalen und regionalen Klimaschutz dar.
Im Rahmen dieses Projektes wird Moor in Meckelburg wiedervernässt. Als Folge entstehen neue, artenreiche Moor- und Feuchtbiotope und somit der Klimaschutz vor der Haustür und eine wirtschaftliche Wertschöpfung für die Region.

Unsere Standorte

Unser Leistungsumfang

Unsere sachkundigen Mitarbeiter bieten folgende Leistungen:

Überprüfung der Gasanlagen gem. Vorschrift G607 DVGW für Wohnwagen, Wohnmobilen und Caravan auf allen Campingplätzen und Freizeitanlagen.

Überprüfung gewerblich genutzter Flüssiggasanlagen (Vorschrift DGUV79), gesetzlich vorgeschrieben für alle Gewerbetreibenden und Flüssiggasanlagen, die gewerblich genutzt werden. (Imbisse, Wochenmärkte, Baustellen, Pächter usw.)

Überprüfung von Gabelstaplern mit Flüssiggas-Verbrennungsmotoren (Vorschrift DGUV79).

Mit Flüssiggas sind sie unabhängig von der Erschließung durch Wärmeversorger, heizen kostengünstig und schonen die Umwelt. Informieren Sie sich!

Wir beraten Sie ausführlich zu den unterschiedlichen Tankvarianten und finden zusammen mit Ihnen, die beste Variante für Ihre Gegebenheiten. Unsere Fachkräfte sind für die Planung und Errichtung von Flüssiggas-Tankanlagen ausgebildet.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Eigentümer und Betreiber einer Flüssiggasanlage für Überprüfung und sicheren Betrieb gesetzlich verpflichtet und verantwortlich sind.

LAUSITZ PROPAN
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT !

04932 Röderland OT Prösen I An der Bundesstraße 2 I Tel.: +49 (0) 3533 / 811181 I Fax: +49 (0) 3533 / 811183
E-Mail: info@lausitz-propan.de I www.lausitz-propan.de